

Die Fahrt nach Göttingen

Wir sind am 27.6.08 zum Schwimmwettkampf nach Göttingen mit einem Bus (diesmal leider nicht der VIP-Bus, schade!) gefahren.

In der vorletzten Reihe saßen Roberta und Jana, die beiden haben die ganze Zeit Musik gehört und dazu getanzt. Auf der Hinfahrt haben wir die Zimmereinteilung gemacht. Dabei ist bei den 6 Zicken einiges schief gelaufen. Aber egal.

Am Samstagmorgen mussten wir um 7:00 Uhr aufstehen, um 7:30 Uhr gab es dann Frühstück und um 8:15 Uhr waren wir dann endlich alle im Bus, um zum Wettkampf zu fahren. Gleich haben wir uns einen Platz gesucht. Wir haben uns schon sooooo auf den Wettkampf gefreut, und dann kam der Schock: das Wasser war so was von KALT, dass unser Körper fast erfroren ist. Aber wir mussten ja in das Wasser, denn wir hatten ja keine andere Wahl. Dann fing der Wettkampf an.

Die zweite Staffelmannschaft holte gleich im ERSTEN Lauf eine Bronzemedallie, die Mannschaft bestand aus Luisa-Marie Weber, Isabel Lehnert, Jennifer Heise und Annika Steeger. Auch andere hatten viel Glück, aber auch Pech.

Nach ihrem Wettkampf durften Lennart, Basti und Leo noch vom 10 Meter Turm springen.

Ca. 19.00 Uhr waren wir wieder im Hotel und dann ging der Zickenkrieg erst richtig los – halelulja sagen wir. BOAH! Um 22.00 Uhr ist eigentlich Bettruhe. Aber wegen dem Zickenkrieg ging die Nacht bis ca. 24.00 Uhr.

Am Sonntag gab es wieder um 7.30 Uhr Frühstück und um 8.15 Uhr mussten wir wieder am Bus sein, dieses Mal mussten wir aber all unsere Sachen mitnehmen. Um 10.00 Uhr begann der Wettkampf. Und wieder hatten wir Glück auf den 1., 2. Und 3. Platz zu kommen, aber wir hatten auch Pech ☹️. Um ca. 15.30 Uhr sind wir dann los gefahren. Pünktlich zum Fußball-Endspiel kamen wir wieder in Berlin an.

Schriftsteller: Jennifer Heise und Isabel Lehnert